

Fax was

Bellage 8e
zur Stadtratssitzung

STR. 16.12.09



An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		Nr.	
26. NOV. 2009			
1	Zur Kte.	3	Zur Stellungnahme
2	Balk/Bw.V.	4	Antwort vor Ab- endung vorlegen
		5	Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg
Humboldtstr. 104
90459 Nürnberg
Tel. 0911 2876012
Fax 0911 2744374
www.linke-liste-nuernberg.de
Nürnberg, den 26.11.2009

Kopie Ref. III; PP Abschnitt Mitte

Antrag zur Stadtratssitzung am 16.12.2009:

Verbot der geplanten Nazi-Aktionen in Nürnberg und Fürth am 19. Dezember 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach dem Bericht in der Abendzeitung am 21. November 09 planen die „Freien Nationalisten Nürnberg“ ausgerechnet eine Woche vor Weihnachten am 19. Dezember 09 unter dem Motto „Ausländer-Rückführung statt Integration“ einen Umzug durch die Fürther Südstadt. Der Auftakt dazu soll in Nürnberg provokativ auf dem Nelson-Mandela-Platz stattfinden, benannt nach dem Südafrikanischen Freiheitskämpfer. Dies ist nicht hinnehmbar, einerseits für die Städte Nürnberg und Fürth selbst, aber auch für die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg. Diese menschenverachtende Aktion muss mit allen Mitteln verhindert werden.

Wegen des vorweihnachtlichen Besucherandrangs befürchten wir nicht nur eine unzumutbare Belästigung für die Menschen durch die volksverhetzenden Parolen, sondern auch wegen der zu erwartenden Verkehrsbehinderungen, nicht zuletzt durch Gegendemonstrationen.

Für Nürnberg gilt ganz besonders, den Ruf als Stadt der Menschenrechte und des Friedens zu wahren und nicht durch Duldung dieses Nazi-Auftritts schädigen zu lassen.

Wir sind der Auffassung, dass durch die geschilderte Besonderheit der Situation ein Verbot mehr als gerechtfertigt ist, einzelne Auflagen sind nicht ausreichend.

Wir beantragen:

Die Stadt Nürnberg möge dafür Sorge tragen, dass dies bereits in der am 30.11.09 stattfindenden Zusammenkunft der Allianz behandelt wird, um diese Nazi-Auftritte in Nürnberg und Fürth zu verhindern.

Wir fordern einen sofortigen Verbotsantrag der Stadt Nürnberg an die zuständigen Behörden.

Für die kommende Stadtratssitzung am 16. Dezember 2009 beantragen wir:

1. einen Bericht von den Ergebnissen der oben genannten Forderungen,
2. einen bestätigenden Beschluss für das Verbot.

Hans Joachim Patzelt
Mit kollegialen Grüßen
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat